



# SCHULINTERNER RAHMENLEHRPLAN GEOGRAFIE

Klassenstufen 7/8 und 9/10

Erarbeitung der Fachkonferenz des Goethe-Schiller-Gymnasiums Jüterbog  
März 2017

## **Allgemeine Festlegungen für die Doppeljahrgangsstufe 7/8**

Am Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog wird das Fach Geografie durchgehend in jeder Klassenstufe unterrichtet.

Dabei entfallen auf die Jahrgangsstufe 7 zwei Unterrichtsstunden sowie auf die Jahrgangsstufe 8 eine Unterrichtsstunde pro Schulwoche. In Klassenstufe 8 erfolgt der Unterricht im zweiwöchentlichen Wechsel, was eine Durchführung von 90min – Blöcken gewährleistet.

Bei ca. 36 Schulwochen pro Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler ca. 108 Unterrichtsstunden Geografie verteilt auf die beiden Schuljahre.

Es ergibt sich folgende Aufstellung der Anzahl der Unterrichtsstunden pro Themenfeld:

Themenfeld 1: Leben in risikoräumen – 20 Unterrichtsstunden

Themenfeld 2: Migration und Bevölkerung – 25 Unterrichtsstunden

Themenfeld 3: Vielfalt der Erde – 25 Unterrichtsstunden

Themenfeld 4: Armut und Reichtum – 30 Unterrichtsstunden

Auf die sogenannten grundlegenden Kenntnisse (Geobasics) entfallen zusätzlich 8 Unterrichtsstunden, die bei Bedarf erhöht werden können. Dies führt jedoch zur Minderung der zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden im Themenfeld 4. Diese Inhalte werden z.T. vertiefend in der Sek. II aufgegriffen.

## Themenfeld 1: Leben in Risikoräumen

Stunden	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen)	Medien und Sprachbildung Übergreifende Themen	Fachübergreifende Fächerverbindende Absprachen (Projekte)	Formate Leistungs- bewertung
4	<p>Sich orientieren (Geografische Objekte und Orte im Gradnetz lokalisieren und einordnen, Geografische Orte in die passenden Zeitzonen einordnen)</p> <p>Mit Karten umgehen (Aus Karten mit höherer Informationsdichte Informationen ermitteln)</p> <p>Methoden anwenden (aus geografischen Materialien Informationen entnehmen)</p>	<p>Orientierung auf der Erde (Gradnetz, Zeitzonen)</p>	<p>Geografische Karten Umgang mit dem Atlas Globus</p> <p>Längen- und Breitenkreise, Zeitzonen</p>		<p>Schriftl. Lern- kontrolle</p>
4	<p>Systeme erschließen (geografische Systeme beschreiben, Strukturen in geografischen Systemen beschreiben, mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen und Kreisläufe beschreiben)</p> <p>Kommunizieren (geografische Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen)</p>	<p>Tektonische Prozesse (Schalenaufbau der Erde, Plattentektonik, Wilson-Zyklus)</p>	<p>Bilder, Modelle, Geografische Karten, Thematische Karten</p> <p>Plattentektonik Lithosphäre, Atmosphäre Erdmantel, Erdkruste, Erdkern Subduktionszone Konvergenz, Divergenz, Scherung, Kollision</p>		<p>Schriftl. Lern- kontrolle</p>

	<p>Methoden anwenden (Informationen aus geografischen Texten, Bildern, thematischen Karten und Diagrammen entnehmen und verarbeiten)</p> <p>Systeme erschließen (kausale Zusammenhänge in geografischen Systemen untersuchen, Ursache-Folge-Beziehungen beschreiben)</p> <p>Sich orientieren (aus Karten höherer Komplexität Informationen entnehmen)</p> <p>Kommunizieren (geografische Sachverhalte zusammenhängend verbalisieren)</p>				
8	<p>Sich orientieren (geografische Orte in ein räumliches Ordnungssystem einordnen, aus Karten höherer Komplexität Informationen ermitteln)</p> <p>Kommunizieren (geografische Sachverhalte in ihren Zusammenhängen verbalisieren)</p> <p>Urteilen (Sachverhalte und</p>	<p>Naturereignisse und deren Gefahren (Vulkane, Erdbeben, Tsunamis, Wirbelstürme) Räumliche Verteilung von Vulkanen und Erdbeben am Beispiel des Kontinents Asien SE: Modell eines Hotspots, Modell eines Tsunami</p> <p>Informationen aus einem Klimadiagramm entnehmen und auswerten, ein Klimadiagramm zeichnen</p>	<p>Bilder, thematische Karten, Modelle, Skizzen, geografische Karten, Klimadiagramm zeichnen und auswerten</p> <p>Tsunami, Vulkan, Erdbeben, Wirbelstürme</p>	<p>Monsun wird im fächerübergreifenden Projekttag „Indien“ in Verbindung mit Themenfeld „Bevölkerung und Migration“ behandelt</p>	<p>Präsentation mithilfe eines Wandplakats, Zeichnen und auswerten eines Klima-</p>

	<p>Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten)</p> <p>Systeme erschließen (Ursachen und Folgen räumlicher Entwicklungen beschreiben und an Raumbeispielen vergleichen, Ursache-Folge-Beziehungen beschreiben und vergleichen)</p> <p>Urteilen (Sachverhalte und Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten)</p>		<p>Methode: Kausalkette Entstehung von Wellen (Physik Kl.10)</p>		<p>diagramms</p>
4	<p>Systeme erschließen (Ursachen und Folgen räumlicher Entwicklungen beschreiben und an Raumbeispielen vergleichen, Ursache-Folge-Beziehungen beschreiben und vergleichen)</p> <p>Urteilen (Sachverhalte und Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten)</p>	<p>Hochwassergefährdete Gebiete Asiens im Vergleich zu Europa (Sturmflut, Hochwasserschutzgebiete) Einbeziehung von Klimadiagrammen zur Auswertung</p>	<p>Bilder, thematische Karten Recherche PC-Pool</p> <p>Hochwasserschutz, Pegelstand</p>	<p>Pegelstände vergleichen und deren Entwicklung beschreiben (Mathematik Kl. 7, Umgang mit rationalen Zahlen)</p>	

2	<p>Sich orientieren (Geografische Objekte und Orte im Gradnetz lokalisieren und einordnen)</p> <p>Urteilen (Sachverhalte und Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten)</p> <p>Systeme erschließen (Ursachen und Folgen räumlicher Entwicklungen beschreiben und an Raumbeispielen vergleichen, Ursache-Folge-Beziehungen beschreiben und vergleichen)</p> <p>Methoden anwenden (Informationen aus geografischen Texten, Bildern, thematischen Karten und Diagrammen entnehmen und verarbeiten und vergleichen)</p>	<p>Nutzung von Risikoräumen und deren Folgen (Vor- und Nachteile der touristischen Nutzung, Schutzmaßnahmen)</p>	<p>Bilder, Filmsequenzen, geografische Karten</p> <p>Polder, Damm, Biodiversität, Staudamm</p>	<p>Methode: Vor- und Nachteile erörtern Deutsch Kl. 9, ebenso Verknüpfung SEK II Geo (Tourismus in Entwicklungsländern)</p>	<p>Wandplakat o.Ä. aus Recherche</p>
---	--	--	--	---	--

## Themenfeld 2: Migration und Bevölkerung

Stunden	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen)	Medien und Sprachbildung Übergreifende Themen	Fachübergreifende Fächerverbindende Absprachen (Projekte)	Formate Leistungs- bewertung
6	Kommunizieren (geografische Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen) Methoden anwenden (aus geografischen Materialien Informationen entnehmen) Sich orientieren (aus Karten höherer Komplexität Informationen entnehmen)	Demografische Entwicklung in globaler Dimension Methode: Kreisdiagramm auswerten Methode: Altersstrukturdiagramme auswerten Bevölkerungswachstum weltweit Bevölkerungszusammensetzung nach Alter und Geschlecht	Altersstruktur- diagramm Kreisdiagramm in Mathematik Kl. 7 (Prozentrechnung) Bevölkerungsdichte		
6	Methoden anwenden (aus geografischen Materialien Informationen entnehmen) Systeme erschließen (geografische Systeme beschreiben, Strukturen in geografischen Systemen beschreiben, mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen und Kreisläufe beschreiben) Methoden anwenden (Informationen aus geografischen Texten, Bildern, thematischen Karten und Diagrammen entnehmen und verarbeiten und vergleichen)	Demografische Entwicklung in regionaler Dimension (z.B. Ost- und Südostasien) Bevölkerungszusammensetzung nach Alter und Geschlecht	Kreisdiagramm, Altersstrukturdiagramm m Ein-Kind-Politik Geburten- und Sterberate		Schriftl. Lernerfolgs kontrolle

6	Urteilen (Sachverhalte und Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten)	Nachteile des Bevölkerungswachstums am Beispiel Japan (z.B. Kinderarbeit, Einfluss von Religionen, Roboter – Hightechindustrie)	Buddhismus Religionen (Verbindung zu PB und LER Kl. 7 – Weltreligionen)		
4	Kommunizieren (geografische Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen) Sich orientieren (Mit Karten umgehen, aus Karten höherer Komplexität Informationen entnehmen)	Migration (Herkunftsgebiete, Zielgebiete, Ursachen, Folgen, Landflucht)	Thematische Karten Landflucht (Evt. Pullfaktoren, Pushfaktoren)	Evt. Expertengespräch zur Migration in Deutschland	Vorträge
4	Systeme erschließen (geografische Systeme beschreiben, Strukturen in geografischen Systemen beschreiben, mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen und Kreisläufe beschreiben) Urteilen (allgemeine Kriterien zur Beurteilung anwenden)	Verstädterung (Dubai) Verknappung von Ressourcen – z.B. Erdöl und Wasser	Ressourcen		
2	Methoden anwenden (aus geografischen Materialien Informationen entnehmen) Systeme erschließen (kausale Zusammenhänge in geografischen Systemen untersuchen, Ursache-Folge-Beziehungen beschreiben)	Indien (Monsun, Religion, Lebensweisen, etc.)	Monsun	„Indientag“ (Projekttag in Verbindung mit PB und Geschichte)	Hefter des Projekt-tages



### Themenfeld 3: Vielfalt der Erde

Stunden	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen)	Medien und Sprachbildung Übergreifende Themen	Fachübergreifende Fächerverbindende Absprachen (Projekte)	Formate Leistungs- bewertung
2	Sich orientieren (Lage von geografischen Objekten in Beziehung zu weiteren Bezugseinheiten)  Geografische Objekte im Gradnetz	Geozonen der Erde, Lage der Tropen weltweit, insbesondere Afrika  Komponenten einer Landschaft	Geografische Karten, Umgang Globus, Atlas  Umgang mit Modellen		
4	Systeme erschließen Methoden anwenden (aus geografischen Medien Informationen erarbeiten)  Systeme erschließen (Strukturen in geografischen Systemen beschreiben und einzelne Materialien im Kontext auswerten)  Mit Karten umgehen	Beispiel Afrika (Extreme im Naturraum, Reichtümer, wie Bodenschätze, Wasser, Nutzpflanzen □ □ Anbaubedingungen und Folgen der Ausweitung des Anbaus seit der Kolonialzeit, Klima- und Reliefmerkmale verallgemeinert erschließen, Gewässer erschließen, Differenzierung Klima und Vegetation innerhalb der Tropen  Konkurrenz um Wasser	Klimadiagramme, geografische Karten  Immerfeucht, wechselfeucht, Savanne (Feucht,- Trocken- und Dornsavanne)		Karten- skizze anfertigen
4	Geografische Systeme beschreiben (Strukturen, Raumanalyse und einzelne Materialien verknüpfen)	Fazination Tropischer Regenwald Klima, Tagesablauf, Stockwerkbau, Nährstoffkreislauf	Tageszeitenklima, aufsteigende Warmluft und ihre Folgen, geschlossener Nährstoffkreislauf,		Präsen- tation mithilfe eines Wand- plakats

	Kommunizieren (Geografische Sachverhalte mündlich und schriftl. darstellen)		Stockwerke im Regenwald		
2	Sich orientieren( Geografische Objekte lokalisieren)  Kommunizieren( mündliche und zusammenhängende Darstellung)	Wüsten der Erde, speziell in Afrika, nach Lage und Beschaffenheit unterscheiden Sahelzone als bedrohter Lebensraum natürliche und anthropogene Ursachen von Hungerkatastrophen	Sahelzone, Küsten-, Passat- und Binnenwüste, Hamada, Erg, Serir Bilder, Film, Karten		Schriftl. Lernkontrolle
4	Kommunizieren( geogr. Sachverhalte zusammenhängend verbalisieren)  Methoden anwenden( aus geogr. Materialien/ Tabellen Infos entnehmen)	Unterschiede in der Entwicklung, Vergleich von Lebensläufen von Kindern in Afrika (Kongo)und Deutschland( Berlin), Vergleich von Staaten: Vietnam, Kongo, Deutschland □Ableitung von Merkmalen von EL  Eckwerte erfassen	EL, Industrieland, Schwellenland  Grundbedürfnisse  Analphabetenrate, Sterberate, Geburtenrate, medizinische Versorgung, Ernährungsgrundlage, Entwicklungsniveau  Tabellen, Karten		Präsentation mithilfe eines Lernplakats
2	Sich orientieren (Geografische Objekte im Atlas lokalisieren)  Geogr. Systeme beschreiben (für eine Raumanalyse einzelne	Beispiel: Nigeria- auf dem Weg aus der Armut Erdöl- und gas als positive Voraussetzung, Reichtum für alle?	Erdöl-schwarzes Gold Fördermenge- und Preis Diagramme, Tabellen, Karten		

	Materialien im Kontext auswerten und Lösungsstrategien entwickeln)				
2	Methoden anwenden (Infos ermitteln, Daten ordnen und vergleichen)  Systeme erschließen (Ursache- Folge- Beziehungen und Kreisläufe beschreiben)	Kakao- mit bitterem Beigeschmack Beispiel: Elfenbeinküste Kakaobohnen von der Produktion zum Verkauf	Fairer Handel Eine-Welt Laden Nutzungspotenzial	Wandplakat/ Projekt. „Afrikanische Produkte auf meinem Speisezettel“	Kurz- vorträge
2	Methoden anwenden (aus geogr. Texten, Karten Infos ermitteln)  Urteilen (Situationen aus Pro und Kontraperspektive darstellen)	Ursache von Konflikten und Möglichkeiten für eine bessere Zukunft Bildung als Chance, Fußball statt Krieg, Frauenförderung	Grundbildung Menschenrechte Nachhaltigkeit  Methode: Lerntheke		

## Themenfeld 4: Armut und Reichtum

Stunden	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen)	Medien und Sprachbildung Übergreifende Themen	Fachübergreifende Fächerverbindende Absprachen (Projekte)	Formate Leistungs- bewertung
10	Sich orientieren (geografische Orte in ein räumliches Ordnungssystem einordnen, aus Karten höherer Komplexität Informationen ermitteln)	Hunger und Überfluss (z.B. Bolivien, Welthungerindex, Teufelskreislauf der Armut, HDI)	Bruttoinlandsprodukt Bruttonationaleinkommen HDI Hunger Thematische Karten Entwicklungsländer Geo. Sek II		Schriftl. Lern- kontrolle
4	Methoden anwenden (Informationen aus geografischen Texten, Bildern, thematischen Karten und Diagrammen entnehmen und verarbeiten)	Ursachen und Folgen von Armut Beispiel: Somalia	Methode: Auswerten einer Karikatur Grundbedürfnisse		
4	Kommunizieren (geografische Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen) Systeme erschließen (Ursachen und Folgen räumlicher Entwicklungen beschreiben und an Raumbeispielen vergleichen, Ursache-Folge-Beziehungen beschreiben und vergleichen)	Entwicklungsunterschiede: Hunger und Überfluss Beispiel: Peru  Methode: Rollenspiel oder Diskussion	Pullfaktoren Pushfaktoren		Diskussion

2	Urteilen (Sachverhalte und Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten)	Fairer Handel Ausblick: Nachhaltigkeit Beispiel: Produkte aus den Tropen (fair – ja/nein)	Fairer Handel Nachhaltigkeit Fairtrade  PC Pool	Übergreifendes Thema: „Verbraucher- bildung“	Recherche
10	Urteilen (Sachverhalte und Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten)	Entwicklungsindikatoren, Zusammenhang zwischen Armut und Krieg am Beispiel vom Südsudan Wege aus der Armut Entwicklungshilfe Entwicklung durch Tourismus Bildung als Hilfe aus der Armut	Ausblick in Geo. Sek II Entwicklungs- zusammenarbeit  Entwicklungs- strategien	Experteninterview Bsp.: Arzt hilt! (z.B. Dr. Alain Nguento)  Evt. Schulpartnerschaft oder Hilfsprojekte	Rollen- spiel

## **Allgemeine Festlegungen für die Doppeljahrgangsstufe 9/10**

In Klassenstufe 9 wird das Fach im zweiwöchigen Wechsel mit zwei Unterrichtsstunden unterrichtet. Im Gegensatz dazu erfolgt in der Klassenstufe 10 eine wöchentliche Durchführung des Unterrichts mit 2 Unterrichtsstunden pro Woche.

Bei ca. 36 Schulwochen pro Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler ca. 108 Unterrichtsstunden Geografie verteilt auf die beiden Schuljahre.

Es ergibt sich folgende Aufstellung der Anzahl der Unterrichtsstunden pro Themenfeld:

Themenfeld 5: Umgang mit Ressourcen – 18 Unterrichtsstunden

Themenfeld 6: Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen – 18 Unterrichtsstunden

Themenfeld 7: Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung – 30 Unterrichtsstunden

Themenfeld 8: Europa in der Welt – 30 Unterrichtsstunden

Auf die grundlegenden Kenntnisse (Geobasics) entfallen zusätzlich 12 Unterrichtsstunden. Dazu zählt auch die Vertiefung der in Klassenstufe 7/8 erlernten Methoden sowie der Erwerb weiterer geografischer Methode des Geografieunterrichts.

Der Unterricht im Wahlpflichtfach Geografie erfolgt in Klassenstufe 9 zum Themenschwerpunkt „Klima“. Die Beschreibung der Inhalte und des Aufbaus der Unterrichtsabfolge erfolgt separat.

## Themenfeld 5: Umgang mit Ressourcen

Stunden	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen)	Medien und Sprachbildung Übergreifende Themen	Fachübergreifende Fächerverbindende Absprachen (Projekte)	Formate Leistungsbewertung
4	Sich orientieren: Raumstrukturen aus Lagebeziehungen ableiten; Systeme erschließen: Geografische Systeme vergleichen, Kausale Zusammenhänge in geografischen Systemen problemorientiert untersuchen;	Rohstoffbedarf und Verfügbarkeit Reserven, Abbauwürdigkeit, Reichweite Rohstoffpreise und Umweltstrategien Nachhaltige Entwicklung, Ressourcenschonung	Informieren Nachhaltigkeit Operatoren, Interaktion		Schriftl. LK
2	Systeme erschließen: Mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen und Kreisläufe beschreiben;	Geografische Grundlagen der Entstehung und Verteilung mineralischer Ressourcen Aufbau Erdkörper Geologische Tabelle Plattentektonik Gebirgsbildende Vorgänge Plutonismus, Vulkanismus	Analysieren Präsentieren Informieren Sprachbewusstheit	Verknüpfung zum Unterricht im Fächerfächerbund „Konflikte und Konfliktlösungen“  Übergreifendes Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“	Präsentation
4	Sich orientieren: Geografische Objekte und Orte in verschiedenen Orientierungsrastern lokalisieren; Kommunizieren: Begründet Stellungnahmen formulieren;	Entstehung und globale Verteilung Energieträger Lagerstättenverteilung Lagerstättenbildung Öl, Gas, Kohle Biotische Rohstoffe	Informieren Präsentieren Interaktion Operator		Präsentation

4	<p>Kommunizieren: Geografische Sachverhalte anhand verschiedener Darstellungen zielgerichtet zur Fragestellung, sachlogisch geordnet und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben;</p>	<p>Raumwirksame Veränderungen durch Rohstoff- und Energiewirtschaft</p>	<p>Informieren Präsentieren Interaktion Operatoren</p>		<p>Schriftl. LK</p>
4	<p>Urteilen: Fachbezogene Kriterien zur Beurteilung anwenden (ökologisch, ökonomische Adäquanz) Sachverhalte multiperspektivisch darstellen;</p>	<p>Sicherung des Rohstoff- und Energiebedarfs und daraus resultierende Interessenkonflikte</p>	<p>Nachhaltige Entwicklungen  Urteilen Demokratieverständnis</p>	<p>Übergreifende Themen „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“, „Verbraucherbildung“ und „Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“</p>	<p>Mündliche Präsent. Diskussion</p>



## Themenfeld 6: Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen

Stunden	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen)	Medien und Sprachbildung Übergreifende Themen	Fachübergreifende Fächerverbindende Absprachen (Projekte)	Formate Leistungsbewertung
6	Systeme erschließen: geografische Systeme vergleichen, kausale Zusammenhänge in geografischen Systemen problemorientiert untersuchen, systemgefährdende Einflussfaktoren ableiten, eigene Problemlösungsansätze entwickeln;	Klimaprobleme der Erde Wetter und Klima Globale Erwärmung und Abkühlung Aufbau der Atmosphäre	Operatoren, Sprachbewusstheit Urteilen	Anknüpfung an das Thema „Einfluss der Sonne auf die Erde“ im Themenfeld 3.3 „Die Sonne als Energiequelle“ im Fachteil Naturwissenschaften 5/6	Schriftl. LK
6	Urteilen: Fachbezogene Kriterien zur Beurteilung anwenden; Sachverhalte sowie Entwicklungen/ Prozesse multiperspektivisch darstellen;	Nachhaltige Maßnahmen zum Klimaschutz Ursachen/ Folgen des Treibhauseffektes Globale Windsysteme Lokale Windsysteme und ihre Auswirkungen	Informieren Nachhaltigkeit		Präsent. P.P.  mdl. Präs.
6	Kommunizieren: Informierende und argumentierende Texte zu komplexen geografischen Sachverhalten in ihren Zusammenhängen geordnet beschreiben;	Interessenkonflikte beim Klimaschutz Klimakonferenzen Klimaschutz und Nachhaltigkeit Anpassung an Klimawandel Darstellung Klimawandel in Medien	Analysieren Urteilen Nachhaltigkeit, Akzeptanz Vielfalt Präsentation	Übergreifendes Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“	Präs. P.P. Mündliche Präsent. (Diskuss.)

## Themenfeld 7: Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung

Stunden	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen)	Medien und Sprachbildung Übergreifende Themen	Fachübergreifende Fächerverbindende Absprachen (Projekte)	Formate Leistungs- bewertung
4	kausale Zusammenhänge in geografischen Systemen problemorientiert untersuchen	Alltag in der vernetzten Welt Dimensionen der Globalisierung Globalisierung: Was ist das?	Übergreifendes Thema „Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen“ Globalisierung	Anknüpfung an das Themenfeld 3.2 „Leben in einer globalisierten Welt“ im Fachteil Politische Bildung	
4	kausale Zusammenhänge in geografischen Systemen problemorientiert untersuchen (Erkenntnisse systematisieren mehrdimensionale Diagramme (z. B. Klimadiagramme, Kreisdiagramme erstellen)	Wandel lokaler und regionaler Wirtschaftsstandorte im Zuge der Globalisierung, global player  Wertschöpfungsketten (z. B. in der Textil-Industrie)	Übergreifende Themen „Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen, „Verbraucherbildung“ Wertschöpfungskette	Anknüpfung an das Thema „Vom Rohstoff in die Einkaufsstüte“ im Themenfeld 3.8 „Mode und Konsum“ im Fachteil Gesellschaftswissenschaften 5/6	
4	kausale Zusammenhänge in geografischen Systemen problemorientiert untersuchen zu einem geografischen Sachverhalt begründet eine Stellungnahme formulieren	Wertschöpfungsketten (z. B. in der Textil-/Hightech-Industrie)		Anknüpfung an das Thema „Leben und arbeiten hier und anderswo“ im Themenfeld 3.11 „Arbeiten“ im Fachteil Gesellschaftswissenschaften 5/6	

6	Raumstrukturen aus Lagebeziehungen ableiten Informationen aus geografischen Materialien verknüpfen mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen und Kreisläufe beschreiben sich orientieren	Wirtschaftliche Prozesse und Strukturen der Globalisierung Welthandel	Welthandel	Anknüpfung an das Thema „Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen“ (P6) im Fachteil Wirtschaft-Arbeit-Technik	Schriftliche LK
6	Sich orientieren Kommunizieren: Informierende und argumentierende Texte zu komplexen geografischen Sachverhalten in ihren Zusammenhängen geordnet beschreiben;	Herkunftsländer und Destinationsgebiete im Tourismus	Übergreifendes Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“ Tourismus – Verknüpfung zu Geo Sek II	Thema „Reisen heute – Perspektiven im Widerstreit“ im Themenfeld 3.5 „Tourismus und Mobilität“ im Fachteil Gesellschaftswissenschaften	Rollen-spiel
6	Informationen aus geogr. Materialien verknüpfen fachbezogene Kriterien (z. B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität) zur Beurteilung anwenden Sachverhalte und Prozesse im Hinblick auf Normen und Werte (z.B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit) reflektieren	Auswirkungen der Globalisierung auf Mensch und Umwelt Globalisierung: Gewinne rund Verlierer	Übergreifendes Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“	Anknüpfung an das Themenfeld 3.2 „Leben in einer globalisierten Welt“ im Fachteil Politische Bildung	Diskussion

## Themenfeld 8: Europa in der Welt

Stunden	Kompetenzbereiche Standards	Konkreter Inhalt DE,SE (fachspezifisch farblich kennzeichnen)	Medien und Sprachbildung Übergreifende Themen	Fachübergreifende Fächerverbindende Absprachen (Projekte)	Formate Leistungsbewertung
2	Sich orientieren Geografische Objekte und Orte in verschiedenen Räumen lokalisieren, aus Karten Informationen ermitteln)	Orientieren in Europa Topografie ( Hauptstädte, Flüsse, Inseln, Meere/Nebenmeere, höchste Berge)	Geografische Karten, Atlas, Internetrecherche Übergreifende Themen „Europabildung in der Schule“, „Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt“	Thema „Europa als Kontinent“ im Themenfeld 3.4 „Europa – grenzenlos?“ im Fachteil Gesellschaftswissenschaften	
6	Systeme erfassen (Komplexe Zusammenhänge aus unterschiedlichen Materialien) Methoden anwenden (Raumspezifische Funktionen ermitteln) Kommunizieren (Geografische Sachverhalte beschreiben)	„Virtuelle Europareise“ (verschiedene Routen in einer Woche ,mit dem Reisebus) -geografische Highlights der Regionen ermitteln Landschaftsrätsel (verschiedene Fotos Naturräumen in Europa zuordnen, geografische Besonderheiten erkennen) Dünn besiedelte Räume und ihre naturräumlichen Bedingungen □ Beurteilung der Siedlungsgunst	Lage, Relief, Klima  Atlas	Thema „Europa als Kontinent“ im Themenfeld 3.4 „Europa – grenzenlos?“ im Fachteil Gesellschaftswissenschaften	Kartenskizze mit Entfernungangaben anfertigen
6	Systeme erfassen und Kommunizieren (Geografische Sachverhalte anhand verschiedener Darstellungen zielgerichtet zur Fragestellung sachlogisch ordnen und beschreiben) Urteilen (Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung)	Vielfalt in Europa □ Arbeit mit thematischen Karten - EU Arbeitslosigkeit - EU Bevölkerungsentwicklung - EU Wirtschaftskraft - EU Beschäftigtenstruktur - EU Regionale Entwicklungsunterschiede - EU Energie	Atlas	Thema „Europa heute: EU“ im Themenfeld 3.4 „Europa – grenzenlos?“ im Fachteil Gesellschaftswissenschaften	Präsentation mit Hilfe PPP

4	Methoden anwenden (aus Modellen raumspezifische Funktionen, Strukturen, Prozesse ermitteln, Informationen verknüpfen und Erkenntnisse systematisieren)	Wirtschaftliche Raummodelle	Zentrum-Peripherie Sunbelt, Blaue Banane, Gelbe Banane, „Herz“ Europas, Transformationsländer, Entwicklungsachse		Wirkungs-Gefüge erstellen
10	Systeme erschließen Geografische Systeme vergleichen, kausale Zusammenhänge untersuchen Sich orientieren (aus Karten Informationen ermitteln) Methoden anwenden (Strukturen erkennen und Erkenntnisse systematisieren) Urteilen: Fachbezogene Kriterien zur Beurteilung anwenden; Sachverhalte sowie Entwicklungen/ Prozesse multiperspektivisch darstellen;	Disparitäten in Europa (Regionale Unterschiede) Beispiele: Italien und Polen: BNE, Arbeitslosenquote, Chancen  Schaffung von gleichwertigen Lebensverhältnissen  Euroregion Pomerania- Europa im Kleinen, Lage, Wirtschaftsstruktur, EU- Förderung	Modell nach Myrdal Indikatoren für regionale Unterschiede  Kernziele“ Strategie Europa 2020“ Kohäsionspolitik Strukturfonds Lehrbuch, Atlas, Internetrecherche	Übergreifende Themen „Europabildung in der Schule“, „Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt“	Kartogramm erstellen  Diagramme erstellen und vergl.